



Helmut Posselt zeigt den Kindern, wie Brücken von alleine stabil bleiben.

Fotos: Kirschbaum

Grundschüler als Brückenbauer

Grundschule | Jahresthema verbindet Kunst und Können

■ Von Walter Kirschbaum

Meßstetten-Hartheim. Das fächerübergreifende Thema »Brücken« ist im laufenden Schuljahr Schwerpunkt an der Grundschule Hartheim/Heinstetten. Deshalb hat die Schule einen »Brückenbautag« veranstaltet: Ausgestattet mit Baukästen war das Team um Bereichsleiter Helmut Posselt vom Naturwissenschaftlich-Technischen Stützpunkt

Albstadt (NTS) zu Gast an der Hartheimer Schule.

Der NTS hat das Ziel, naturwissenschaftliche und technische Interessen junger Menschen herauszubilden und zu fördern. Er ist ein Gemeinschaftsprodukt des Staatlichen Seminars Albstadt, der Groz-Beckert KG und des Regierungspräsidiums Tübingen. Mit diesem Fortbildungskonzept werden Kindergärten und Grundschulen, aber auch

weiterführende Schulen bis zum Gymnasium unterstützt.

Am »Brückenbautag« konnten die Schüler ihr Thema kreativ bearbeiten und erfahren. Der frühere Gymnasiallehrer und Künstler Fritz Leibfritz bearbeitete mit den Kindern malerisch das Verbindende von Brücken. Eifrig waren die Kinder mit Wasserfarben bei der Sache und es entstanden viele Kunstwerke.

In einer weiteren Gruppe spielte eine Gruppe den »Streit um den Regenbogen«: Die jungen Schauspieler verkleideten sich als Bären, Wölfe, Könige und Generäle. In Frieden und Freundschaft leben die Bären und Wölfe lange direkt nebeneinander, bis eines Tages der Regenbogen verblasst und verschwindet. Beide Lager verdächtigen sich gegenseitig, den Regenbogen gestohlen zu haben – beinahe kommt es zum Krieg. Die Mahnung eines alten, weisen Bären erreicht schließlich, dass beide Lager wieder friedlich zusammenleben, also wieder Brücken schlagen.



Der Künstler Fritz Leibfritz hat mit den Kindern gemalt.